

Männer-Gesangverein Germania.

Mittwoch den 21. Oktober

Abends 8 Uhr im Tivoli

Gross. Concert

unter Mitwirkung der Kapelle des R. S. Schüren - Regiments Nr. 108.

Leitung: Herr Tonkünstler R. Preisch.

Herrns Ball.

Stadtverein f. i. Mission.

Volksblümlicher Dichter-Abend in Poet und Lied

Sonntag, 18. Okt. Abends 8 Uhr
Kreischauspielhaus, Augusteum 17.

Friedrich Schiller.

Lebenslauf des Dichters, Gesangswerttheate von den Concert-Parteien Antonie und Sophie Schillermann und Frau Bachmann, Klavierbegleitung Herrn Fahrmann. Gedichtvorträge: Herr Hoffnungsvoller zum Georg. Eintritt gegen Programm 30 Pf. Balkon 50 Pf.

Monat, Zsch.

Militär-Verein Garde-Corps

Mittwoch, 28. Okt. 1896, abende 8 Uhr, übertragungen im Saal des "Tivoli" der Aeter des XII. Stiftungsfestes,

wird hervorragend von den Künstlern Zanger, Hirschfelder, mit dem aufregenden Ball statt.

Unterhaltungen für Mitglieder und deren Angehörige sind bei den Räumen der Graia, Thalia, Kaufmännische R., R. K., Kaufhaus, Strauberg, 3. part., Kaufhaus, Breitkopf, Merckallee 2, und Rohmich, Bodenamt, 22. h. zu entnehmen.

Der Vorstand.

Verein 1858

Basis: Dresden, Sonnenstrasse 1a, am Theater, 1. Stock, 1. Etage, 96.

Pensions-Kasse mit Inhaber, Witten, Alte und Weissen-Bergerung.

Kranken- und Verarbitri-Kasse mit Ausgaben über das Deutsche Reich.

Vereinsbeitrag bis Ende dieses Jahres R. 2.50.

Tanz-Ordner-Verein.

Samstag, den 21. Okt. a. 7. Endet unter 22. Stiftungsfest in der Freidstraße, Ecke Roncallistraße, in Brühlweg, hat Konzert ausgetragen von den Konzertanten Eugeniusch, R. Ulrich, eine Winter, gen. der feurige Trammler. Nach dem Konzert Ball. D. V.

Nr. 100 ist Mitglieder und deren Angehörige sind bestreben, sowie bei Sammlungen Vermögensmäßigen zu entnehmen.



Am der Hauptversammlung am 15. Oktober wurden gewählt:

Max Strothbach, Vorsteher; Anton Scheunert, Stellvertreter; Paul Bahn, Schriftführer.

Konditoren-Kreis-Innung.

Freitag den 23. dics. M. Mittwochs 14.30 Uhr im Hotel Reichspost, Brüderstraße.

Ordentliche Innungs-Versammlung.

Zusage-Erdnung: 1. Annahme der Beiträge, 2. Beurichtigung des II. Nachtrages zum Rechenstatut, betreffend die Konkurrenz, 3. Die Gehilfenprüfung betreffend, 4. Innungsangelegenheiten. Auf 4.12 des I.-St. hinzuweisend, erucht um vünftliches Er scheinen der Vorstand.

S. A.: R. Hülfert, Obermeister.

Dresdner Sängerkreis.

Freitag, den 23. Oktober 1896.

1. Familien-Abend im Saal des "Tivoli" unter Leitung fünflicher Kreise. Eintr. 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.



Montag den 19. Oktober

Abends 7.30 Uhr

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Protokollverlesung.
2. Mitglieder-Aufführung.
3. Technische Mitteilungen: Bericht über die Dresden-Vorlesung.
4. Frage.
5. Vortrag des Herrn Arch. Dr. phil. Schmidt über: "Die politisch-historische Lage Deutschlands am Anfang und zu Ende dieses Jahrhunderts".

Montag den 26. Oktober:

Experimental-Vortrag

des Physikers Herrn Gustav Amberg: "Die elektro-physikalische Wirkung in stabilitätssichernder Ausbreitung". Experiments von Heinrich Herz und Tesla. Unterhaltsame Vorträge nach Montag.

Der Vorsitzende.



Dresdner Verein zum Schutze der Thiere.

Mittwoch, den 21. Oktober,

Abends 7 Uhr

Monats-Versammlung.

"Reminiscentia", Verein chem. Schüler u. Schülerinn. der Evangel. Kreischule. Sonnabend den 24. Oktober c.

I. Theaterabend mit Ball.

Goldene Krone, Vorstadt-Strehlen.

Sonntag um 11 und 15 Uhr.

Bestuhlung 8 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Der Vorst.: Max Klumke.

L. L. Klumke 10 min. L. f.

lmm. g. D. sein.

Parum keine Antwort?

Brief liegt unter best. A. Petzold's Lager in Postamt Neumarkt.

Bank.

Mit Bankaufsicht im Herzen trete ich hiermit Herrn G. H. Braun, Breslau, Schweizerstr., Ecke Sommer, eine glücklich vollbrachte Prüfung meine Abschaffung aus. Ich wurde von einem nervösen Kunden erwartet geblieben. Ohrensausfall, Kopfschmerz, Blutdruck nach dem Kaffe, verbinden mit bestreiteten Schwund - Anfällen, brachte mich fast zur Verzweiflung, u. eine etwas zunehmende Gedächtnisschwäche machte mich unglücklich. Jetzt nachdem ich durch ärztliche Prüfungen wieder erlosch habe, hatte ich Herrn Braun, Breslau, meinen besten Dank ab und empfahl dessen in jeder Hinsicht einfahe und zweckmäßige künstliche Heilmethode auf das Wagnis.

Wihl. Schmetz, Student.

Wihl. Schmetz, Student.